

Projektsteckbrief	
Projektziele	<p>Energiesparen durch Mitarbeitermotivation</p> <p>Projektidee Informationskampagne, Vorschlagwesen und gemeinsames Umweltziel, um Mitarbeiter für ein energiebewusstes Nutzerverhalten zu motivieren.</p> <p>Über die Information von Mitarbeitern werden die eigenen Handlungsspielräume verdeutlicht und gemeinsam Energie eingespart. Mitarbeiter können ihre Optimierungsvorschläge zum Energiesparen im Rahmen einer „grünen“ Sprechstunde persönlich einbringen. Die gemeinsam erzielten Einsparungen kommen (teilweise) einem ökologischen Projekt zu Gute.</p>
Projektziele	<ul style="list-style-type: none"> - Durchführung motivierender Maßnahmen zur Sensibilisierung der Mitarbeiter für energiebewusstes Nutzerverhalten - Energieeinsparungen generieren
Projektbeteiligte	<p><u>Wer könnte beim Projekt mitwirken?:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Abteilung Umwelt- und Arbeitsschutz - Qualitätsmanagement - Assistenz der Geschäftsführung - Personalabteilung - Produkt- und Prozessentwicklung - Forschung und Entwicklung - Marketing und Kommunikation
Projekttablauf	<p><u>So könnte der Projekttablauf aussehen:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Projektplanung des verantwortlichen Projektinitiators 2. Auftaktworkshop zur Ideenfindung 3. Machbarkeit der Ideen bewerten und Gesamtkonzept erstellen 4. Freigabe durch die Geschäftsführung 5. Aktionszeitraum festlegen 6. Durchführung der Maßnahmen 7. Workshop zur Auswertung der Projektergebnisse
Datenerhebung	<ul style="list-style-type: none"> - Monitoring von Strom- und Wärmeverbräuchen einzelner Gebäude, Stockwerke, Abteilungen etc. - Vergleich mit Vorjahreswerten bzw. prognostizierten Verbräuchen
Umsetzungsideen	<p><u>Folgende Maßnahmen könnten während eines Aktionszeitraums umgesetzt werden:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Hinweisschilder mit den Einsparpotenzialen einzelner Verbraucher und Tipps zum energiebewussten Verhalten im Unternehmen an verschiedenen Stellen anbringen - Mitarbeiter als Wissensträger in ihrem Arbeitsumfeld beteiligen u. Verbesserungsvorschläge abfragen: z.B. durch betriebliches Vorschlagswesen mit Schwerpunkt auf Energieeffizienz, „grüne“ Sprechstunde mit der Möglichkeit Energiesparvorschläge persönlich einzubringen u. mit internen Experten zu diskutieren - (teilweise) Spende der Energiekosteneinsparungen an ein Projekt mit

	<p>ökologischem Mehrwert bzw. Bezug zu Klimaschutz (z.B. Aufforstungsprojekt) → Alle Mitarbeiter ziehen an einem Strang → stärkt Identifikation und Wir-Gefühl</p> <ul style="list-style-type: none"> - Spielerischer Wettbewerb zwischen Abteilungen - u.v.m.
<p>Empfehlungen für die Umsetzung</p>	<p><u>Was sollte bei der Umsetzung der Projektidee beachtet werden?</u></p> <p><u>Projektorganisation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Koordination durch einen verantwortlichen Hauptansprechpartner - Unterstützung durch die Geschäftsführung sicherstellen - Mitwirkung relevanter Akteure sicherstellen (ggf. Organisationsteam bilden) - Kommunikation zum Projekt von Anfang an „mitdenken“ und frühzeitig Kommunikationsplan aufstellen <p><u>Kommunikation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Alle Kommunikationskanäle bedienen - Titel und Key Visual mit Wiedererkennungseffekt verwenden - Plakative Kommunikation in positiver und einfacher Sprache - Visualisierung von Informationen durch greifbare Vergleiche - Wirkungsvolle persönliche Ansprache „von Kollege zu Kollege“ und über interne Netzwerke - Regelmäßige Kommunikation zu unterschiedlichen Anlässen <p><u>Maßnahmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Maßnahmen verfolgen, welche im Einflussbereich der Mitarbeiter liegen und Effizienzpotenziale durch verändertes Nutzerverhalten aufweisen - schnell umsetzbare Maßnahmen bewerben - Erfolge sichtbar machen: Rückkopplung über die Wirksamkeit des (geänderten) energieeffizienten Verhaltens - Partizipationsformate (z.B. Grüne Sprechstunde) zu etablieren erfordert Durchhaltevermögen → „Dranbleiben!“ - Anknüpfungspunkte zu evtl. bestehenden Initiativen suchen
<p>Mögliche Projektergebnisse</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bewusstseinsbildung bei Mitarbeitern und Projektmitwirkenden - Ideenpool mit Vorschlägen zur Verbesserung der Energie-effizienz u. weiteren Ideen für Kommunikationsmaßnahmen - Wissenstransfer zu unternehmensinternen Best-Practices - Bestandsaufnahme der Energieverbräuche für verschiedene Unternehmensbereiche - Realisierung von Energieeinsparungen

Dieser Projektsteckbrief basiert auf den Erfahrungen aus dem Modellprojekt zum Klimaschutz, welches von der Schreiner Group mit Unterstützung der Arqum GmbH in der ersten Runde der Modellprojekte 2016 durchgeführt wurde.

Möchten Sie ein ähnliches Projekt durchführen und haben Fragen?

Wenden Sie sich gerne an folgende Ansprechpartner:



Landeshauptstadt
München
**Referat für Arbeit
und Wirtschaft**

Landeshauptstadt München
Referat für Arbeit und Wirtschaft

Dr. Ursula Triebswetter, Christian Rothe
Herzog Wilhelm-Straße 15
80331 München
Tel. +49(0)89/233-25516

christian.rothe@muenchen.de

<http://www.muenchen.de/energie-effizienz>



Schreiner Group GmbH & Co. KG

Dr. Thomas Gulden
Bruckmannring 22
85764 Oberschleißheim
Tel. +49 89 31584-5197

thomas.gulden@schreiner-group.com

<http://www.schreiner-group.com/>



Arqum GmbH

Michaela Stingel
Leonrodstraße 54
80636 München
Tel. +49 (0)89 2109940

michaela.stingel@arqum.de

www.arqum.de